

RABAC - DEN SOMMER VERLÄNGERN - BUSREISE KROATIEN / ISTRIEN

Erleben Sie die Schönheit Istriens! Ihr Hotel in Rabac bietet umgeben von Olivenhainen und Pinienwäldern Annehmlichkeiten wie Hallenbad, Restaurants und mehr. Entdecken Sie Labin, genießen Sie eine entspannte Wanderung entlang der Küste und erkunden Sie das charmante Opatija mit seiner faszinierenden Geschichte. Abschied mit einem letzten Frühstück, bevor Sie die Rückreise antreten. Eine unvergessliche Reise endet.

TERMINE

5 Tage | Mittwoch, 02.10.2024 - Sonntag, 06.10.2024

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Es geht in Ihre Hotelanlage in Rabac. Umgeben von Olivenhainen und Pinienwäldern bietet die Anlage Annehmlichkeiten wie Süßwasser- oder Meerwasserhallenbad, Restaurants, Café, Bar und mehr. Genießen Sie das Abendbüfett und ein erfrischendes Getränk.
2. Tag: Nutzen Sie die Annehmlichkeiten des Hotels, erkunden Sie die Umgebung und lassen Sie sich am Nachmittag von uns das charmante Städtchen Labin zeigen. Bestaunen Sie die mittelalterliche Altstadt und besteigen Sie den imposanten venezianischen Glockenturm.
3. Tag: Der Tag gehört ganz Ihnen. Unternehmen Sie eine entspannte Wanderung entlang des Meeres, vorbei an bezaubernden Buchten mit einzigartigen Ausblicken auf die Kvarner Bucht. Alternativ können Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels in vollen Zügen genießen.
4. Tag: Heute besuchen Sie Opatija, eine charmante Küstenstadt mit faszinierender Geschichte und Kultur. Erkunden Sie die wunderschöne Stadt mit ihren Kirchen, Villen und gepflegten Parkanlagen. Begeben Sie sich auf die Kroatische Ruhmesstraße, besichtigen Sie den kleinen Hafen Portić und halten Sie inne, um ein Foto vom "Mädchen mit der Möwe" zu machen.
5. Tag: Genießen Sie ein letztes Frühstück, bevor Sie die Perle der Kvarner Bucht verlassen. Ihr Bus bringt Sie auf direktem Weg zurück nach Heidenheim. Eine Reise voller Erlebnisse und Entdeckungen geht zu Ende.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Reise im komfortablen Ostertag Reisebus
- 4x Übernachtung im 4**** Hotel im Blumenkomplex
- Alle Zimmer zur Meerseite
- 4x Frühstücksbüfett
- 4x Abendbüfett inkl. 1 Getränk zum Abendessen
- Stadtführung Labin
- Begrüßungsgetränk
- Kurtaxe
- örtliche Reiseleitung
- Ausflugsprogramm
- Vesperle bei der Anreise
- 5 Ostertaler
- Abreise 06:00 Uhr Heidenheim
-

STÄDTE

Rabac

Zwischen 599 und 611 eroberten Kroaten die Gegend. Im Jahr 1276 kam die Istrische Halbinsel unter die Kontrolle Venedigs. Nach dem Fall Venedigs 1797 und der kurzen Regentschaft Frankreichs unter Napoleon (1809–1813) übernahm Österreich die Herrschaft über das kroatische Küstenland. Nach dem Ersten Weltkrieg kam Rabac an Italien, Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die von der Wehrmacht besetzte Region 1944 von Alliierten befreit. Im April 1944 wurde die Stadt selbst von Titos Partisanen eingenommen und kam 1947 mit dem Friedensvertrag von Paris an Jugoslawien. 1991 erklärte die Republik Kroatien die Unabhängigkeit und wurde am 23. Januar 1992 völkerrechtlich anerkannt.

Ein früher bekannter Gast von Rabac war der englische Reiseschriftsteller Richard Francis Burton, der im Jahre 1876 in Rabac weilte. Nachdem er Rabac und andere Küstenstädte kennengelernt hatte, schrieb er das Buch „Istrische Küste“, in dem er die Schönheit und den Charme des malerischen Rabac verherrlichte. Zu dieser Zeit wurden in Rabac die ersten Sommerhäuser erbaut. Eines der schönsten Sommerhäuser gehörte der bekannten Familie Prohaska aus Rijeka, die aus Tschechien stammte. Die Anfänge des Tourismus reichen an das Ende des 19. Jahrhunderts zurück, als erste Ausflügler Rabac besuchten. Heute ist Rabac ein beliebter Fremdenverkehrsort und bietet eine vielfältige Palette an Gastronomie, Bootsausflügen und Sportaktivitäten. Wegen seiner guten Zugänglichkeit, der schönen Strände (Stein- und Kiesstrände) und des sauberen Meeres eignet sich Rabac auch besonders zum Familienurlaub.

Opatija

OPATIJA

Dank einer besonders schönen Lage im Kvarnergolf und der üppigen, mediterranen Vegetation mit herrlichen Parks und Gärten zählt Opatija zu den meistbesuchten Badeorten der Kroatischen Küste, heute genauso wie bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Die 30 km lange Riviera von Opatija liegt am Fuße des dicht bewaldeten Bergmassivs Ucka und ist dadurch von den Nordwinden geschützt, was warme und trockene Sommer mit unzähligen Sonnenstunden und milde Winter zur Folge hat. Der elegante Seekurort war einst ein begehrtes Urlaubsziel für Adelsfamilien aus höchsten Kreisen - ja sogar das kaiserliche Wien konnte dem Liebreiz dieser Region nicht widerstehen. Einst gaben sich Mitglieder des Königs- und Kaiserhauses wie Wilhelm II. oder Kaiser Franz Joseph ein Stelldichein. Auch Gustav Mahler wurde in den Bann der zauberhaften Gegend gerissen. Heute bietet der Urlaubsort den Kontrast zwischen Nostalgie und reizvollen gut ausgestatteten Hotels. Allerdings ist das Flair der österreich-ungarischen Monarchie noch heute überall spürbar.

GESCHICHTE:

Seinen Namen verdankt Opatija einer im 15. Jh. entstandenen Abtei (kroat. Opatija, ital. Abbazia) der Benediktiner (heutige St. Jakobs-Kirche) seinen Aufstieg zum Modebad vor allem der Fertigstellung der Straße Rijeka-Lovran im Jahre 1843. Im Jahr darauf ließ der sehr reiche Rijeker Kaufmann Iginio Scarpa nahe der Jakobskirche die nach seiner Triestiner Frau benannte Villa Angiolina erbauen. 1867 richtete man die Dampfschiffahrtslinie Rijeka-Opatija ein. 1884 wurde der Bahnhof Matulji am Hang östlich des Ortes eröffnet. Als die „Wiener Südbahn“ 1883 die sonnigen Weingärten um die Villa Angiolina aufkaufte und Direktor Friedrich Julius Schüler in Wien eifrig um Käufer für die Grundstücke warb, nahm der Hotel- und Villenboom seinen Anfang – und bis 1914 kein Ende. So gehörte es zu Beginn des 20. Jh. zum guten Ton, nicht nur regelmäßig in Meran, Bad Ischl und Karlsbad, sondern auch in Abbazia an der exotischen kvarnerischen „Kamelienküste“ abzustiegen.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Die **St. Jakobskirche**: wurde an der Stelle der Benediktinerabtei errichtet, die heutige Kirche aus dem Jahre 1937 ist ein Umbau der früheren Kirche aus dem Jahre 1793.

Die **Pfarrkirche Mariä Verkündigung**: wurde 1906 vom deutschen Architekten Gabriel Seidl erbaut.

Die **Villa Angiolina**: befindet sich im Park von Opatija, Iginio Scarpa ließ sie 1844 erbauen, heute beherbergt sie den Fremdenverkehrsverband, eine Bücherei und eine Lesehalle.

Der **Park** von Opatija, ebenfalls von Iginio Scarpa erbaut, der Garten um die Villa Angiolina ist reich an subtropischen, vorwiegend exotischen Pflanzen aus China, Japan, Südamerika und Australien.

Labin

Auf dem Berg oberhalb von Rabac thront das altertümliche Labin, dessen alter Name Albona war und bereits im Jahre 285 erwähnt wird. Der Geburtsort von Matthias Flacius Illyricus, dem "Miltreiter" von Martin Luther, ist heute ein Kultur- und Verwaltungszentrum. Kaum wo gibt es eine so charmante Mischung aus Architektur und kulturhistorischen Denkmälern, mit zahlreichen Ateliers und einem Hauch von Jugend, die sich hier, besonders abends, in zahlreichen Kaffeestuben trifft.

LÄNDER

Kroatien

Kroatien, amtlich Republik Kroatien, ist ein Staat in Europa und seit dem 1. Juli 2013 Mitglied der Europäischen Union. Kroatien ist außerdem Mitglied der NATO, der WTO, der OSZE und der Vereinten Nationen. Der Index für menschliche Entwicklung zählt Kroatien zu den hoch entwickelten Staaten. Das Staatsgebiet liegt östlich des Adriatischen Meeres und zum Teil im Südwesten der Pannonischen Tiefebene. Im Nordwesten bildet Slowenien, im Norden Ungarn, im Nordosten Serbien, im Osten Bosnien und Herzegowina und im Südosten Montenegro die Grenze. Das Gebiet der einstigen Republik Ragusa (Dubrova?ka Republika), das heute den südlichsten Teil des Staates ausmacht, verfügt über keine direkte Landverbindung zum übrigen Staatsgebiet, da der wenige Kilometer breite Meereszugang von Bosnien und Herzegowina dazwischen liegt; das Gebiet um Dubrovnik bildet damit die einzige Exklave des Landes.

HOTELBESCHREIBUNG

****HOTEL BLUMENKOMPLEX (HEDERA, MIMOSA ODER NARCIS)

Der ******blumige Hotelkomplex** besteht aus den drei Hotels Narcis, Mimosa und Hedera, die von üppigen grünen Pflanzen umgeben sind und nach denen sie auch Ihren Namen bekamen. Das Hotel bietet einen herrlichen Ausblick auf das Meer und auf die wunderschöne Bucht Maslinica. Der Hotelkomplex bietet für jeden Gast etwas, von dem Kiesstrand bis zum Schwimmbad für Erwachsene und Kinder. Neben dem großen Schwimmbad befindet sich auch ein kleineres für die Kinder. Die Zimmer sind mit einer Klimaanlage, einem Safe, einem Telefon, einem Schreibtisch, einem Radio, SAT-TV und einem eigenen Badzimmer mit Haartrockner ausgestattet. Im Wellnessbereich mit Fitnesscenter, Solarium und Dampfbad können die Gäste sich eine Auszeit nehmen. Hier finden die Gäste eine Poolanlage mit Indoor- und Outdoorpool. Dieses Haus bietet Freizeitmöglichkeiten, z.B. Tischtennis, Minigolf, Tennis oder Volleyball. Eine Kinderbetreuung betont das familienfreundliche Angebot. Außerdem können Sie in der Umgebung Tauchen und Angeln.

<https://www.maslinica-rabac.com/hotels-resort-kroatien-istrien>

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass
- EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>